



Pressemitteilung

Adolf Thoma
Pressereferent Bürgerverein
Zähringen
Vordere Poche 2
79104 Freiburg
Tel: 0761 552569
Email: adolfthoma@aol.com

7. April 2018

Bürgerverein Zähringen erkämpft Kompromiss der Parkierung in der südlichen Wildtalstr.

Seit Wochen tobt Empörung und Ärger wegen der neuen Parkregelung in der sehr frequentierten Wildtalstraße in Zähringen. Bürgerverein und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Eltern von Kindergartenkindern und von Kindern im Grundschulalter wehren sich vehement und äußern Sorgen zur Verkehrssicherheit ihrer Kinder seit Anbringung der neuen Parkierungsregeln. Erneut haben sich in den letzten Wochen nun zahlreiche Einwohner von Zähringen an den Bürgerverein und an die Straßenverkehrsbehörde gewandt, um diesen Zustand zu ändern. Das hohe Verkehrsaufkommen insbesondere während des Berufsverkehrs gewährleistet keine ordnungsgemäße Abwicklung des Zweirichtungsverkehrs mehr. Ferner sind Rad fahrende und zu Fuß gehende Kinder auf ihrem Schulweg massiv gefährdet. (Immerhin gibt es im nahen Umfeld zwei Kindergärten und vor allem auch den Schulweg zur Emil-Gött-Schule).

Nach intensiver Diskussion der vorliegenden Problematik haben nun bei einem neuen Ortstermin das GuT und andere anwesende Behördenvertreter einvernehmlich beschlossen, die Parkmarkierungen auf der Ostseite der Wildtalstraße nördlich der Bahnunterführung der Reutebachgasse ersatzlos zu entfernen. Da dort ohnehin bereits ein Halteverbot gilt, darf an dieser Stelle künftig nicht mehr angehalten werden. Der Zweirichtungsverkehr wird hierdurch erstmal wieder problemlos möglich und die Sichtverhältnisse verbessern sich erheblich. Auch der Fahrradverkehr wird wieder sicherer.

Der nördliche Teil der Parkmarkierungen von der bisherigen Ausweichstelle bis zur Einmündung der Pochgasse wird beibehalten. Hier haben die Kundinnen und Kunden der dort ansässigen Geschäfte weiterhin die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge abzustellen, um einzukaufen. Auch wird hierdurch die Geschwindigkeit des dort vorbeifahrenden Verkehrs reduziert, was die Verkehrssicherheit erhöht.

In der Pochgasse wird der erste Parkplatz im Bereich der dortigen Bahnunterführung entfernt, um auch dort den Begegnungsverkehr zu erleichtern.

Der Straßenbaulastträger ist nun aufgefordert, einen anordnungsfähigen Beschilderungs- und Markierungsplan zu erarbeiten. Die Straßenverkehrsbehörde wird danach die verkehrsrechtliche Anordnung vornehmen.

Sichtlich erleichtert begrüßte Bürgervereinsvorsitzender Holger Männer den erzielten Kompromiss. Er hofft, daß damit eine gewisse Beruhigung eintritt und die Menschen in Zähringen auch die redlich erzielte Neuregelung annehmen. Mit Beginn der Bautätigkeit im Baugebiet „Höhe“ wird es zu einer neuen Verkehrsanalyse kommen.